

BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Mis Dihei»

«Mis Dihei» ist das offizielle Motto fürs Jahr 2020 der Stadt Bischofszell.

Wir finden für die Titelgeschichte heraus, in welchen aussergewöhnlichen Wohnsituationen die Bischofszellerinnen und Bischofszell «dihei» sind und stellen ihnen diese vor. Und wollen wissen, was für sie das Besondere an ihrem Zuhause ist. Das kann ein Heim an einem ungewöhnlichen

Ort sein, ein Mehrgenerationenhaus oder Leben und Arbeiten unter einem Dach. Das Haus auf der Titelseite gehört Kurt Högger. Das Besondere daran ist, dass er es bereits in dritter Generation bewohnt. Sein Grossvater erwarb das Grundstück 1921, 1959 ging es in Besitz seines Vaters über und seit 2015



darf es Kurt Högger sein Eigen nennen. Nach der Renovationsphase zog er in das dreistöckige Wohnhaus, zu welchem auch viel Umschwung und eine Scheune gehört. Er habe es sehr genossen hier aufzuwachsen, erzählt er. «Wir Kinder tobten gerne in den Wiesen rund ums Haus.» Die exponierte Lage des Hauses bietet eine schöne Aussicht aufs Städtli und Hummelberg.

→SEITE 2

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

3

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

8

KIRCHGEMEINDEN

27

SCHULGEMEINDE

29

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 03 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen / Handänderungen
- 07 Aus der Verwaltung

Aus der Gemeinde

- 08 Schützenswerte Natur- u. Kulturobjekte
- 10 CVP-Neujahrsapéro
- 12 Jahresrückblick in Bildern
- 13 Mediadaten 2020
- 14 Prämierte Stände am Adventsmarkt
- 15 Gewerbeverein organisiert Tischmesse
- 16 30 Jahre Musikschule
- 17 Raiffeisen plant Zukunft
- 18 Silvestermorgen mit Nachtwächtern
- 19 Neujahrskonzert
- 24 Scheck Situ Narren für Kibi
- 30 Näbelhusaren organisieren Urknall

Aus der Kirche und Schule

- 27 Evangelische Kirchgemeinde
- 28 Katholische Kirchgemeinde
- 29 Volksschulgemeinde

Termine und Informationen

- 26 Veranstaltungskalender

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 10 Umwelttipp
- 23 Rezept des Monats
- 25 Kinderseite
- 31 Aus dem Archiv

«Das ist ideal, ich bin schnell in den Geschäften und trotzdem noch im Grünen.» Einige alte Schätze wie der Kachelofen oder das Gemälde an der Scheune hat er überholen und stehen lassen. Kurt bedeutet es sehr viel, dass er heute in dem Haus seiner Familie wohnt.

Ihr Tipp via Mail

Ist Ihre Wohnsituation speziell oder aussergewöhnlich oder kennen Sie jemanden,

dessen Zuhause eine Geschichte wert ist, freuen wir uns sehr über Ihren Tipp. Melden Sie sich via E-Mail an redaktion@bischofszell.ch.

Nun wünschen wir allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Redaktionsteam

Abwasserzweckverband bekommt neues Reglement

Der Abwasserzweckverband Region Bischofszell kann die Zukunft mit einem zeitgemässen Reglement in Angriff nehmen. In allen vier Partnergemeinden wurde die entsprechende Abstimmung positiv beantwortet.

Die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf bilden zusammen mit der Stadt Bischofszell den Abwasserzweckverband Region Bischofszell. Anlässlich ihrer Gemeindeversammlungen diesen Herbst hatten die vier Partner über das Organisationsreglement zu entscheiden. Dieses wurde revidiert. Die weitaus meisten Artikel konnten ohne Anpassungen vom aktuell gültigen Reglement übernommen werden. Durch die Überarbeitung des Reglements konnten die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen adäquat berücksichtigt werden. So sind beispielsweise die Aufgaben und Kompetenzen des Präsidenten, der Geschäftsleitung und der Betriebsleitung neu im Reglement aufgeführt.

Zustimmung in allen vier Gemeinden

Das Organisationsreglement ist angenommen, wenn ihm die Mehrheit der Stimmdenden und die Mehrheit der Verbandsgemeinden zugestimmt haben. Das Resultat wurde an den Gemeindeversammlungen der beteiligten Gemeinden jeweils in geheimer Abstimmung ermittelt. Die entsprechenden Versammlungen fanden Ende November und Anfang Dezember statt. Das Resultat fiel mit 492 Ja zu 3 Nein-Stimmen deutlich aus. Sowohl die Mehrheit der Stimmdenden sowie die Mehrheit der Verbandsgemeinden befürworteten das neue Reglement.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

**IMPRESSUM**

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch

Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Januar 2020

Stadtrat lehnt kantonale Steuervorlage ab

Die Thurgauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger befinden am 9. Februar über eine Änderung des kantonalen Steuergesetzes. Die darin vorgesehene Reduktion des Gewinnsteuersatzes für Unternehmen würde die Stadt Bischofzell besonders empfindlich treffen. Sie müsste mit Einbussen von rund einer halben Million Franken pro Jahr rechnen. Der Stadtrat lehnt die Steuergesetzrevision daher ab.

Im Mai 2019 hat das Schweizer Stimmvolk die Steuervorlage über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) deutlich angenommen. Bei der kantonalen Umsetzungsvorlage plant der Regierungsrat, den Gewinnsteuersatz für Unternehmen von 4 Prozent auf 2,5 Prozent zu senken. Von der Steuersatzreduktion profitieren alle Firmen, nicht nur die (wenigen) von der eidgenössischen STAF-Vorlage betroffenen Holdinggesellschaften.

Bischofzell als regionales Zentrum besonders betroffen

Die Auswirkungen für die Stadt Bischofzell, als industriell geprägte Gemeinde, wären in einem besonderen Mass frappant. Bei Annahme ist mit einem jährlichen Verlust an Steuereinnahmen von rund einer halben Million Franken zu rechnen. Durch den Regierungsrat vorgesehene Ausgleichsmassnahmen im Bereich der Restkostenfinanzierung der stationären Pflege vermögen den Steuerausfall aufgrund der zu erwartenden demografischen Entwicklung nicht oder nur geringfügig zu kompensieren. Erschwerend kommt hinzu, dass die Stadt Bischofzell aufgrund ihrer Funktion als sogenanntes «Regionales Zentrum» ohnehin Schwierigkeiten hat, Aufwand und Ertrag im Gleichgewicht zu halten und entsprechend einen im kantonalen Vergleich bereits heute hohen Steuerfuss aufweist. Müssten die Steuerfüsse der Körperschaften zusätzlich erhöht werden, träfe dies nicht nur die natürlichen Personen. Auch die Unternehmen müssten mit einer höheren Steuerbelastung rechnen, was die Reduktion des Gewinnsteuersatzes teilweise wieder aufheben würde.

Der Wirtschaft geht es gut

Grundsätzlich ist festzustellen, dass es der Wirtschaft trotz einiger Unsicherheitsfaktoren im internationalen Umfeld aktuell gut geht. Die Auftragsbücher sind in vielen Branchen immer noch gut gefüllt. Dies dürfte anhalten, so lange der «Bau-Boom» Bestand hat. Eine Entlastung der Unternehmen ist aus reiner Bischofzeller Optik nicht zwingend. Sie ginge zu Lasten der natürlichen Personen, namentlich des Mittelstandes.

Der Stadtrat nimmt daher aus den vorgeannten Gründen in Bezug auf die vorgesehene Steuergesetzrevision eine ablehnende Haltung ein.

Stadtrat Bischofzell



Nümänüt



Christoph Huber

Christoph

Zu Silvester ereignet sich in Bischofzell Sonderbares. Jeweils nachmittags bildet sich vor dem Rathaus eine Menschenglange aus Bischofzeller Bürgerinnen und Bürgern. Diese betreten das Haus mit leeren Händen durch den Haupteingang und verlassen es mit vollen Händen durch die Hintertür. Ein Pfund Brot, ein Paar Wurst und drei Liter Wein oder Traubensaft stehen jeder Bürgerin und jedem Bürger ab 16 Jahre zu. Diesen schönen Brauch pflegt die Bürgergemeinde seit über 200 Jahren. Und damit dieser Brauch erhalten bleibt, braucht es Leute die zupacken. Allen voran der Förster mit seinem Team, der dafür sorgt, dass der Wald auch einen gewissen Ertrag abwirft, damit sich die Bürgergemeinde die Tradition des Bürgernutzens überhaupt leisten kann. Und es braucht Leute wie Christoph Huber, den Bürgerweibel. Seit sage und schreibe 30 Jahren richtet der gelernte Landschaftsgärtner das Rathaus zwischen Weihnachten und Silvester für den Anlass ein. Hierzu deckt er beispielsweise den gesamten Boden ab, damit nichts, das verschüttet wird, in den Sandstein gelangen kann. Zudem dekoriert der 53-Jährige das Foyer, schleppt das ganze Mobiliar an und räumt früh am Neujahrmorgen alles wieder weg, so, dass die Gäste am Neujahrsapéro der Stadt am späteren Nachmittag nichts davon mitbekommen. Christoph Huber ist keiner der zuvorderst steht. Er ist einer, der zupackt und überall dort, wo er mitanpackt, zum Beispiel bei der Bürgergemeinde, der Feuerwehr, im Turnverein, am Städtlilauf... tut und tat er es still und zuverlässig über viele-viele Jahre – ohne grossen Applaus. Lieber Christoph, das hier ist dein verdienter Applaus, ein stiller zwar, aber ein frenetischer und herzlicher.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeige



**Zu vermieten in
9220 Bischofzell
3,5 Zi.-Altstadt-Whg.**

**Ab sofort an der Schottengasse 8
Renovierte 3,5 Zi.-Wohnung,
1.OG, 78m² Wfl. Miete Fr. 1'150.-
inkl. Wasser + Heizung**

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch
079 406 61 29 A. Knecht**

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 11. Dezember 2019

Inkraftsetzung Beitrags- und Gebührenreglement im Bauwesen



Die Bischofzeller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben einem neuen Beitrags- und Gebührenreglement im Bauwesen an der Gemeindeversammlung im vergangenen Mai zugestimmt. Mittlerweile ist auch die Genehmigung durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt eingetroffen. Der Stadtrat

beschliesst die Inkraftsetzung des Reglements auf den 1. Januar 2020. Gleichzeitig werden alle vorausgegangenen Bestimmungen aufgehoben. Das neue Beitrags- und Gebührenreglement sowie das Tarifblatt «Abwasser» können auf der Website der Stadt oder auf Anfrage im Rathaus bezogen werden.

müssen die Leitungen gespült werden. Der Stadtrat erteilt hierzu den Auftrag für eine dritte und letzte Etappe für den Teil des städtischen Leitungsnetzes an die Firma Huber Umweltlogistik AG, Weinfelden. Die Ausführung ist im Frühjahr 2020 vorgesehen.

Positive Beurteilung von Einbürgerungsgesuchen

Der Einbürgerungsausschuss aus dem Stadtrat stimmt in einem Vorentscheid zwei Gesuchen um die ordentliche Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen zu. Es handelt sich um eine Einzelperson sowie um eine Familie, mit jeweils langjährigem Wohnsitz in Bischofzell. Die Gesuche wurden eingehend geprüft. Die Einbürgerungsanträge werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung im kommenden Juni zur Abstimmung vorgelegt.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Gesuch zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Der Bischofzeller Teil der Waldbachstrasse in Schweizersholz wurde im vergangenen Sommer saniert und vom Kanton in das Gemeindestrassennetz überführt. Auf einen entsprechenden Vorstoss von Anwohnerseite, beantragt der Stadtrat dem kantonalen Tiefbauamt, verschiedene Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu prüfen. So wird angeregt, den bestehenden Tempo-60-Bereich auf der Strecke zu erweitern. Ebenfalls soll im unübersichtlichen Kuppenbereich ein Überholverbot (Sicherheitslinie) für zusätzliche Sicherheit sorgen. Und schliesslich möchte der Stadtrat die Möglichkeit von Fahrradstreifen geprüft haben. Sämtliche Anpassungen von Verkehrsandordnungen – auch solche auf Gemeindestrassen – erfordern die Bewilligung des Kantons.

Genereller Entwässerungsplan GEP – Auftragsvergabe für letzte Etappe Filmaufnahmen und Leitungsspülung

In Bischofzell wird der generelle Entwässerungsplan (GEP) überarbeitet. Der GEP enthält die wichtigsten Grundlagen der Entwässerung im Gemeindegebiet, und er ist das Planungsinstrument für den finanz- und umweltbewussten Unterhalt der Entwässerungsinfrastruktur. Zudem ist er behördenverbindlich und gibt die Rahmenbedingungen für die Liegenschaftsentwässerung vor. Die generelle Entwässerungsplanung berücksichtigt die gesamte Entwässerung des Gebietes und den Zustand der Gewässer.

Im diesem Zusammenhang muss der Zustand des Leistungssystems mittels Filmaufnahmen beurteilt werden. Ebenso

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofzell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Mujdin Abduli, Stockenerstr. 2b, 9220 Bischofszell

Projekt: Umbau Wohnhaus in zwei Wohneinheiten

Lage: Stadelgasse 4, Parzelle 32, Bischofszell

Bauherr: Peter Thoma, Sonnenstrasse 3, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatz Ölheizung durch Sole/Wasser Wärmepumpe (Erdsonde)

Lage: Sonnenstrasse 5, Parzelle 753, Bischofszell

Bauherr: Häberlin Architekten HTL/STV AG, Wigoltingerstrasse 14, 8555 Müllheim Dorf

Projekt: Temporäre Baureklametafel

Lage: Wohnüberbauung Bruggmühle, Parzelle 427, Bischofszell

Bauherr: Willi Latanzio, Kirchgasse 10, 9220 Bischofszell

Projekt: Renovation Waschhaus

Lage: Zitronengässchen, Parzelle 919, Bischofszell

Bauherr: Tobias Eggenberger, Obere Ghöggstrasse 1, 9220 Bischofszell

Projekt: Abbruch Schopf Ass. Nr. 483
Neubau überdachte Aussenliegeboxen mit Laufhof

Lage: Obere Ghöggstrasse 1.1, Parzelle 629, Bischofszell

Bauherr: Rudolf Hunziker, Lindenstrasse 12, 9220 Bischofszell

Projekt: Sichtschutzwand aus Granitstelen und Säuleneiben

Lage: Lindenstrasse 12, Parzelle 1486, Bischofszell

KVA-APP

Keine Abfuhrtage mehr vergessen!

Mit der App stellt die KVA Thurgau die persönlichen Bedürfnisse in den Vordergrund. Wählen Sie ganz einfach Ihre Wohngemeinde aus und Sie erhalten alle aktuellen Informationen zur Entsorgung und Abfuhr. Die KVA-App ist ein praktisches Arbeitsinstrument, um richtig zu entsorgen.

Profitieren Sie von Funktionen wie Push-Benachrichtigungen für Altpapiersammlung, Grüngutabfuhr usw., individuelle Startseite mit voreingestellter Gemeindeauswahl, Abfallarten A - Z sowie allgemeine Informationen rund um den Bereich Entsorgung. Die App für iPhone und Android kann über folgende Links kostenlos heruntergeladen werden:

- www.kvatg.ch/iphone
- www.kvatg.ch/android

KVA Thurgau



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2019	Januar	Februar	März
Papier / Karton Bischofszell / Stocken		22.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden			17.
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken			18.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken			17. 31.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch



Anzeige



Ralph Lehmann
Ihr Umbau-Profi-Team
lehmann-design.swiss

Handänderungen

Monate November / Dezember 2019

Verkäufer: Roman und Anneliese Fraefel, Bischofszell

Käufer: René und Verena Bürgi, Bischofszell

Grundstück: S10

Ortsbezeichnung: Rofenstrasse 6, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Alkan und Yasemin Özcan, Bischofszell

Käufer: Daniel Wirth, Bischofszell

Grundstück: S67

Ortsbezeichnung: Sattelbogenstrasse 7, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Poonam Jezler, Zürich

Käufer: Natasha Gill Pajarola, Zumikon

Grundstück: ½ Miteigentumsanteil an 497 und 1988

Ortsbezeichnung: Fabrikstrasse 5 / 5a, Bischofszell

Gebäude / Land: Mehrfamilienhäuser

Verkäufer: Stadt Bischofszell

Käufer: Maline GmbH, Amriswil

Grundstück: 2098

Ortsbezeichnung: Sittertalstrasse 26, Sitterdorf

Gebäude / Land: Mehrfamilienhaus

Verkäufer: Daniel und Angela Oberholzer, Bischofszell

Käufer: Wolfgang und Katarzyna Pfeifer, Bischofszell

Grundstück: 1773

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 17b, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Frank Sauder und Doris Sauder, Bischofszell

Käufer: Michael Selig, Bischofszell

Grundstück: 388

Ortsbezeichnung: Grabenstrasse 14, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus Laden

Verkäufer: Marko und Ivanka Ivandic, Bischofszell

Käufer: Immo Sunshine AG, Arbon

Grundstück: 245

Ortsbezeichnung: Steig 5, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Der Stadtrat lädt ein:

Mittwoch, 1. Januar 2020

15.00 Uhr, Neujahrsapéro (Ansprache um 16.00 Uhr), Bürgersaal Rathaus

Mittwoch, 8. Januar 2020

ab 17.00 bis 19.30 Uhr, INFORUM Natur- und Heimatschutzobjekte, Bürgersaal Rathaus

Montag, 13. Januar 2020

ab 17.00 bis 19.30 Uhr, INFORUM Natur- und Heimatschutzobjekte, Bürgersaal Rathaus

Mittwoch, 10. Juni 2020

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Donnerstag, 26. November 2020

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Anzeigen



MR SANITÄR

071 422 11 13 **130 Jahre**



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden
Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

MINERGIE®
FACHPARTNER

Tourismus gewinnt an Bedeutung

Seit 2017 ist die **Tourismus-Strategie in Kraft**. Das zahlt sich aus. Die Gäste weilen gerne für einen Tag in der **Rosenstadt** und sie kommen vorwiegend aus den Kantonen Zürich und Bern, wie eine Auswertung der Stadt zeigt.

Sie lieben die Rosenwoche und die schmutzige Altstadt und wenn sich beides vereint, kommen die Gäste gerne wieder. Zum zweiten Mal dann kehren sie meist mit dem Verein, mit einer Gruppe von Freunden, mit der Mutter oder der Schwester nach Bischofszell zurück. Aber auch die Ehegatten werden gerne mitgebracht, denn unser Städtli hat mit seiner Geschichte, mit seinen Gebäuden und mit seiner Kultur einiges zu bieten.

Auskunftsstelle im Rathaus

Oftmals finden Touristen den direkten Weg ins Rathaus. Vielfach geben auch ortsansässige Detaillisten oder Einwohner Auskunft über ihr Städtli. Daher ist eine exakte Aussage über das Gästeverhalten im Rahmen der erwähnten städtischen Erhebung nicht repräsentativ. Dennoch zeigt sich bei Fragen wie: «Würden Sie Bischofszell weiterempfehlen» klar ab, dass die Rosen und die Altstadt sehr beliebt sind. Wer einmal hier war, empfiehlt unser Städtchen weiter. Und wer einmal an der Rosenwoche war, kommt wieder, ob zur Rosenzeit oder einfach um sich im Städtchen trubelfrei umzusehen.

Stadt plant weitere Massnahmen

Bischofszell wird touristisch keine grossen Sprünge machen und dennoch Schritt für Schritt vorwärts kommen. Diesem Credo



in der Strategie lebt die Tourismusstelle in der Stadtverwaltung nach. Um das Gästeteerlebnis zu erhöhen, wurde eine neue Gruppen-Führung ins Angebot aufgenommen. Gäste können eine Stadtführung buchen und danach ihr eigenes Rosen-Pesto im Rathaus herstellen. Auch die Veranstaltungsreihe Bischofszeller Rosensommer ist

Teil der Strategie und soll im kommenden Jahr weiter ausgebaut werden. Zudem wird 2020 eine Erlebniskarte mit Wanderungen rund um Bischofszell publiziert.

Melanie Rietmann,
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Anzeige

Ab 7. Januar 2020 in Bischofszell Sulgerstrasse 29

Tag der offenen Türe 11./12. Januar 20

Kurse Krankenkassen anerkannt



Dienstag	18.45 Uhr	Bodytoning
Dienstag	19.50 Uhr	Aerobic Dance
Mittwoch	08.00 Uhr	Bodytoning
Mittwoch	09.00 Uhr	Antara®
Freitag	08.30 Uhr	Rückengymnastik

Straffung – Fettverbrennung – kräftiger Rücken - flacher Bauch – Wohlbefinden & Kraft im Alltag - Spass

Anmeldung / Info: Homepage: www.frauinform.ch oder Mail: frauinform@bluewin.ch

Schützenswerte Natur- und Kulturobjekte

Der Stadtrat startet eine Vernehmlassung über Kultur- und Naturobjekte. Dazu existieren heute rechtskräftige Schutzpläne, die im Rahmen der Ortsplan-Revision überarbeitet wurden. Nun sollen sich insbesondere betroffene Eigentümer sowie die Bevölkerung einbringen können.



Das Rathaus ist in der Liste der schützenswerten Natur- und Kulturobjekte eingetragen.

Die Stadt Bischofszell verfügt über einen rechtskräftigen Schutzplan für Kultur- und Naturobjekte. Als Grundlage für die Festlegung der schutzwürdigen Kulturobjekte dient das Hinweisinventar der kantonalen Denkmalpflege. Bis anhin bestanden beträchtliche Diskrepanzen zwischen Hinweisinventar und Schutzplan. Um diese Differenzen, die zu erheblichen Rechtsunsicherheiten führen können, möglichst auszuräumen, hat der Stadtrat entschieden, parallel zur laufenden Revision der

Ortsplanung eine gründliche Bereinigung und Aktualisierung des Schutzplans für Kultur- und Naturobjekte vorzunehmen. Der Stadtrat hat die Änderungen zuhanden der öffentlichen Vernehmlassung verabschiedet. Diese dauert noch bis zum 29. Februar 2020.

Fragestunden für die Bevölkerung

Die Eigentümer eines Kultur- und Naturobjektes, die von einer Änderung betroffen sind, werden vom Stadtrat direkt ange-

schrieben. Zur Information werden zwei Fragestunden durchgeführt. Dabei stehen Mitglieder des Stadtrates, der Bauverwalter und Mitarbeiter des Planungsbüros für Auskünfte zur Verfügung. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie indes spezifische Fragen haben, so wäre eine vorgängige Kontaktaufnahme mit der Bauverwaltung begrüssenswert.

Die Unterlagen können über die Webseite der Stadt www.bischofszell.ch unter der Rubrik aktuelle Neuigkeiten → Projekte → Revision Ortsplanung bezogen werden.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Fragestunden

Am Mittwoch, 8. Januar 2020 sowie am Montag, 13. Januar 2020, jeweils zwischen 17.30 Uhr und 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Bischofszell, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell.

Adventsfeier mit Raclette und Glühwein

Die Bischofszeller Fachgeschäfte bedanken sich bei ihren Kunden mit dem beliebten Adventsanlass.

Zwischen 17 und 19 Uhr drängten sich über 200 frohgelaunte Gäste auf dem Grubplatz zum Stell-dich-ein mit den Detaillisten der Bischofszeller Fachgeschäfte. Die Einladung zum Adventsfeier in der Altstadt ist schon eine bekannte Tradition als Dankeschön an die Kunden, die möglichst viel und oft die bewährten Fachgeschäfte beim Einkauf, Handel und in der Konsumation berücksichtigen!

Weihnachtsstimmung mit schöner Kulisse

Auf dem Grubplatz OST war eine weihnachtlich gestaltete Festwirtschaft mit schön geschmückten Stehtischen einge-

richtet. Sehr aufmerksam und stilvoll war alles mit weissen Tischtüchern, Tannenzweigen und Leuchtpunkten aufgebaut; die Mitarbeiter der LANDI hatten an alles gedacht. Man fühlte sich herzlich willkommen. Zur weihnächtlichen Stimmung trug die wunderschöne Altstadtkulisse mit den vielen Sternen und den wärmenden Adventsfeuern bei. Einmalig – halt typisch Bischofszell.

Gemeinsam für die Gäste

Alle Geschäftsinhaber und Mitarbeiter/innen – gut erkennbar an den roten Chlausmützen – bedienten die Gäste fleissig und umsichtig. Die Raclette-Portionen (über

350) waren sehr begehrt, was unweigerlich dazu führte, dass sich sogar Schlangen im Anstehen bildeten. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch; man konnte sich wunderbar plaudernd mit bekannten wie auch fremden Gästen unterhalten. Und man summte mit den weihnachtlichen Klängen der Alphorngruppe.

Josef Mattle

AMTLICHE PUBLIKATION

ERSATZWahl FÜR EIN MITGLIED DES STADTRATES BISCHOFZELL

Aufgrund des Rücktritts eines amtierenden Mitglieds per 31. Dezember 2019 muss ein Sitz im Stadtrat Bischofszell (Exekutive) neu besetzt werden. Gestützt auf § 10a der geltenden Gemeindeordnung der Stadt Bischofszell wählen die Stimmberechtigten an der Urne im Majorzverfahren die Mitglieder des Stadtrates.

Die Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsdauer 2019 bis 2023 findet am 17. Mai 2020 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 14. Juni 2020 durchgeführt.

Gemäss § 36 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis Montag, 23. März 2020, 16.30 Uhr, der Stadtkanzlei, Marktgasse 11, Rathaus, 9220 Bischofszell, einzureichen, um auf die Namenliste (Wahlvorschlagliste) aufgenommen zu werden. Später gemeldete Kandidierende finden auf der Namenliste keine Aufnahme, können jedoch trotzdem gewählt werden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgeschlagenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn, im Wahlkreis wohnhaften anderen Stimmberechtigten, zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. (§ 37 StWG). Die offiziellen Wahlvorschlagformulare können bei der Stadtkanzlei oder über die Website www.bischofszell.ch bezogen werden.

Gemäss § 6, Abs. 1 StWG können vom Volk gewählte Personen ihr Amt nur ausüben, wenn sie Wohnsitz im Amtsgebiet haben.

Bischofszell, Dezember 2019
Stadtkanzlei Bischofszell



NEUJAHRSPÉRO

Der Stadtrat lädt Sie herzlich zum Neujahrspéro ein.
Mittwoch, 1. Januar 2020, 15.00 – 17.00 Uhr, Bürgersaal,
Rathaus.

Musikalische Umrahmung: Tobias Engeler, Gitarre

Ansprache 16.00 Uhr: Begrüssung durch Stadtpräsident
Thomas Weingart und Gespräch zum Jahresbeginn mit
Marc Halter, neuer Hauptpostenchef der Kantonspolizei
in Bischofszell



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2019 / 2020 wie folgt geschlossen:

Dienstag, 24. Dezember 2019, 11.30 Uhr
bis Montag, 6. Januar 2020, 08.30 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungssamt: 079 836 89 12

Werkhof / Winterdienst: 071 422 42 22

TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.

Königsbeck
Unterwegs Zuhause

Liebe Kundinnen, Liebe Kunden,

am Dienstag, den **24.12.** ist unser Laden in Bischofszell
von **06.00 – 12.00 Uhr geöffnet** - anschließend machen wir

Betriebsferien bis einschließlich 03.01.20

Nach den Feiertagen starten wir wieder am **Samstag** den
04.01.20
um uns auf den **Dreikönigstag** einzustimmen.

Am Dreikönigstag schließen wir uns erneut dem
Goldkönig-Wettbewerb vom Schweizerischen-Bäcker-
Konditoren-Meisterverband an, wo **jeder 50. Königskuchen**
einen goldenen König enthält.

Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von rund
6600 Franken!!

Wir wünschen Ihnen schon heute viel Glück!!!

Aber jetzt wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie Frohe
Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Michaela & Samuel König
und Ihr Königsbeck-Team

Tel. 071 424 29 19

Fax 071 424 29 11



Umwelttipp

Advent, Advent, die Kerze brennt

In der Weihnachtszeit ist das warme Kerzenlicht kaum wegzudenken. Kerzen bringen Stimmung ins Haus. Wer das Wachs clever wählt, gibt dabei auch der Umwelt Grund zum Feiern.

Nichts symbolisiert so sehr Romantik und Festlichkeit wie der warme Kerzenschein. Kein Wunder, schmücken Kerzen besonders in dieser Zeit Esstisch, Fensterbrett und Weihnachtsbaum. Kerzen sind ein Kulturgut; ihre heutige Form geht bis auf die Römer zurück, die ab dem 2. Jahrhundert begannen, gerollten Papyrus in flüssigen Talg oder Bienenwachs zu tauchen. Heute sind Kerzen Massenware – und für die Umwelt keine Wohltat: Sie bestehen in den meisten Fällen aus Paraffin, welches in aufwendiger Prozedur als Nebenprodukt von Erdöl gewonnen wird. Ihre Produktion ist deshalb mit sehr hohem CO₂-Ausstoss verbunden. Wieder so ein kleiner Klimakiller – und das zur Adventszeit! Zum Glück gibt es ökologische Alternativen. Dazu



gehören zum Beispiel Kerzen aus Bienenwachs. Sie sind teurer als herkömmliche Kerzen, dafür sind sie ein natürliches Produkt ohne Zusatzstoffe. Im besten Fall stammen sie von einer lokalen Imkerei, die

ohne Paraffin auskommt und somit umweltfreundliches Kerzenmaterial herstellt. Darunter fällt neben dem Bienenwachs auch Material aus Raps, Sonnenblumen oder Soja – sie alle wachsen wieder nach. Besonders nachhaltig ist, wenn die Wachsreste gebrauchter Kerzen wiederverwendet werden: einfach in einem hitzebeständigen Behälter sammeln, einschmelzen und eine neue Kerze daraus giessen. Die selbst gegossenen Stücke ergeben ausserdem ein tolles, umweltfreundliches Weihnachtsgeschenk. Ausserdem: Kerzenrauch gilt als ähnlich gesundheitsschädlich wie jener von Tabak. Also Kerzen massvoll verwenden und danach gut durchlüften.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

CVP-Neujahrs-Apéro mit Markus Ritter

Die CVP Bischofszell und Umgebung lädt Sie zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein. Er findet am Samstag, 4. Januar um 10.00 Uhr im Saal des Sattelbogen, mit einem ganz besonderen Gast statt.

Es freut uns sehr, Markus Ritter, Nationalrat und Präsident Schweizer Bauernverbands, als unseren Gast begrüssen zu dürfen. Markus Ritter wird in einem Gespräch mit Franz Eugster viel Interessantes über seine Arbeit in Bern und vor allem auch über seine Funktion als «höchster Bauer» berichten. Musikalisch umrahmt wird der Anlass durch Jonas Lendenmann am Marimbafon. Im Anschluss an diesen öffentlichen Anlass offerieren wir Ihnen einen reichhaltigen Apéro und freuen uns, mit Ihnen auf das Neue Jahr anstossen zu dürfen.

Franz Eugster, Präsident
CVP Bischofszell und Umg.



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN NEUES JAHR VOLL LICHTERGLANZ

wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam vom Mitteilungsblatt Bischofszeller Marktplatz.

Melanie Rietmann & Fabienne Roth

www.bischofszell.ch

Starkes Bischofszeller Team für Kantonsratswahlen

Franz Eugster und Corinna Pasche-Strasser gehören als einzige Bischofszeller dem Kantonsrat an. Die CVP Bezirk Weinfelden führte deshalb ihre Nominationen für die Grossratswahlen und die Wahlen in das Bezirksgericht in Bischofszell durch.

CVP-Bezirkspräsidentin Astrid Ziegler freute sich, im voll besetzten Saal des Restaurant Eisenbahn die Nominationsversammlung durchführen zu können. Ziel sei es, den nicht mehr kandidierenden Armin Eugster zu ersetzen und die vier Sitze halten zu können. Dank der ausgewogenen, gut besetzten Liste sollte dies möglich sein.

Wahlen in das Bezirksgericht

Hier stellen sich mit dem Berufsrichter und Anwalt Emmanuele Romano und dem Ersatzrichter und Handelslehrer Otto Brunner, beide aus Weinfelden, am Gericht erfahrene Persönlichkeiten zur Wiederwahl. Durch den Rücktritt des CVP-Mit-

gliedes Erwin Tschopp, Kradolf, wurde als nebenamtlicher Richter Joos Bernhard aus Sulgen nominiert. Als Leiter des Verkehrsmanagements der Stadt Zürich bringt er die menschlichen Erfordernisse und Kenntnisse bei der im Gerichtsbereich bedeutenden Strassengesetzgebung mit.

Starkes Bischofszeller Team für den Kantonsrat

Mit Sekundarlehrer und Feuerwehrinstructor Franz Eugster sowie der Präsidentin der Volksschulgemeinde, Betriebsökonomin FH Corinna Pasche-Strasser, kann die CVP die zwei einzigen Bischofszeller im Kantonsrat zur Wiederwahl vorschlagen.

Gleichzeitig kann die CVP Bischofszell und Umgebung vorschlagen: Adrian Studerus, Angelo Fedi, Christina Forster, und Beatrice Vicentini.

Auf der Liste der Jungen CVP kandidieren aus unserer Gegend Michael Baumgartner (Bischofszell) und Fabrice Bär (Zihlschlacht).

Louis Brüscheiler
CVP Bischofszell

Anzeige



MARKTWOCHE UND
WINTER-SALE

7.1.20 - 11.1.20 MARKTWOCHE
· Last-Season-Teile 50% - 80%
· Jeden Tag neue Teile

14.1.20 - 25.1.20 WINTER-SALE
· Aktuelle Winterkollektion 30%

**VOM
7.1.20 -
25.1.20**



 Impressionen

Jahresrückblick

Die Highlights der letzten zwölf Monate.

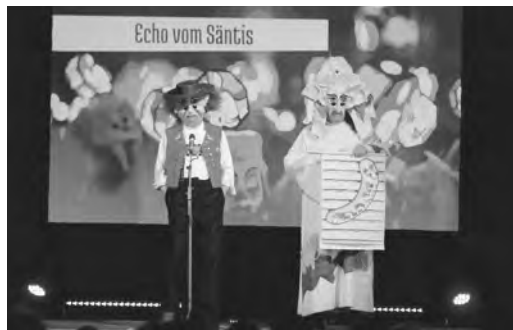
Bilder: Stadt Bischofszell



«Zämä uf d'Gass»
Unterhaltung und Spass am Stadtfest Bischofszell



Januar
Bischofszeller Marktplatz im neuen Gewand



Februar
Fasnachtsumzug und Schnitzelbänke



März
Frühlingswetter während der Osterbrunnen



April
Ape-Treffen am Wochenmarkt



Mai
Besuch einer Delegation aus Südkorea



Juni
Kunst und Kultur während der Rosenwoche



Juli
Einweihung mobile Brunnengestaltungen



August
Einzugsmarsch mit Einschellern am Stadtfest



September
Neue Geschäftsführung Sattelbogen: Urs Koller (Mitte)



Oktober
Vereine präsentieren sich in der Bitzhalle



November
Volles Haus an der Turnshow vom TV Bischofszell



Dezember
Weihnachtliche Stimmung am Adventsmarkt

MEDIADATEN 2020

KONZEPT

Der «Bischofszeller Marktplatz» erscheint am Ende des Vormonats und wird in alle Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Schweizerholz verteilt. Der Bischofszeller Marktplatz ist ein amtliches Publikationsorgan mit Mitteilungen, Agenda und allgemeinen Berichten aus dem Stadtrat, mit Handänderungen, Baubewilligungen und Informationen aus Kommissionen. Auch Schulen, Kirchen, Vereine und andere Institutionen haben einen Platz im Mitteilungsblatt. In einem Veranstaltungskalender können Vereine und Firmen ihre Anlässe des Ausgabe-Monats veröffentlichen. Die Gemeindezeitung wird von der Stadtverwaltung herausgegeben. Die Richtlinien sind im Publizistischen Konzept unter www.bischofszell.ch ersichtlich.

Um die kostenlose Vorankündigung von Veranstaltungen zu regeln, hat die Stadt folgendes festgelegt: Für Vorankündigungen von Veranstaltungen wird den Vereinen und Organisationen ein Platz von max. 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) mit Bildbeilage kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin gibt es den kostenlosen Eintrag im Veranstaltungskalender sowie der Webseite der Stadt. Falls für eine wichtige Veranstaltung mehr Werbung gemacht werden will, kann dies in Form eines Inserates geschehen. Leserbriefe sowie Politische Wahl- und Abstimmungs-Werbung werden publiziert. Voraussetzung ist, dass sich die Beiträge auf lokalpolitische Themen aus der Gemeinde beschränken und die Richtlinien eingehalten werden.

INSERATE

Das Gewerbe, die Industrie, die Vereine und Organisationen sowie auch Private erreichen so die Bischofszeller Bevölkerung direkt und können ihre Mitteilungen und Inserate zu einem günstigen Preis in der Region publizieren.

ABO-KOSTEN

Für die Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Schweizerholz ist das Mitteilungsblatt gratis. Für Auswärtige und Heimmeh-Bischofszeller wird ein Abo-Portopreis von Fr. 36.– Inland und Fr. 56.– Ausland erhoben.

AUSGABEN 2020 13. JAHRGANG

AUSGABE NR.	REDAKTIONS- UND INSERTIONSSCHLUSS	POST-VERTEILUNG
01 / 2020	Di 15. 12. 19	Mo 23. 12. 20
02 / 2020	Mo 20. 01. 20	Mi 29. 01. 20
03 / 2020	Do 20. 02. 20	Fr 28. 02. 20
04 / 2020	Fr 20. 03. 20	Di 31. 03. 20
05 / 2020	Mo 20. 04. 20	Do 30. 04. 20
06 / 2020	Mi 20. 05. 20	Fr 29. 05. 20
07 / 2020	Sa 20. 06. 20	Di 30. 06. 20
08 / 2020	Mo 20. 07. 20	Do 30. 07. 20
09 / 2020	Do 20. 08. 20	Fr 28. 08. 20
10 / 2020	Sa 20. 09. 20	Di 29. 09. 20
11 / 2020	Di 20. 10. 20	Fr 30. 10. 20
12 / 2020	Fr 20. 11. 20	Fr 27. 11. 20
01 / 2021	Mo 14. 12. 20	Mi 23. 12. 20

TARIFKOSTEN FÜR INSERATE

GROSSE	FORMAT QUER	FORMAT HOCH	PREIS
Umschlag Rückseite			
4/4 farbig			
1/1 Seite	–	212 mm x 292 mm	Fr. 948.–
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	–	Fr. 471.–
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 245.–
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 129.–
Inhalt			
sw			
1/1 Seite	–	212 mm x 292 mm	Fr. 632.–
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	–	Fr. 314.–
1/3 Seite	212 mm x 95 mm	–	Fr. 228.–
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 163.–
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 86.–
Spalteninserat	–	68 mm x 70 mm	Fr. 59.–
Todesanzeige 1/4 Seite	–	104 mm x 144 mm	Fr. 263.–
Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.			

Von jedem Inserat erhält der Inserent ein «Gut zum Druck» via Mail. Änderungswünsche müssen spätestens am Insertionsschluss bei der Redaktion eintreffen.

Die Verrechnung erfolgt nach dem Erscheinen des Inserates und ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Die Mediadaten sowie alle Online-Ausgaben des Marktplatzes finden Sie auf der Webseite der Stadt unter www.bischofszell.ch



Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche



EIN ELEKTROFAHRZEUG FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Am Bahnhof Bischofszell Stadt steht der Bevölkerung ein Elektroauto zur Verfügung. Die Reservation des Fahrzeuges funktioniert erstaunlich einfach. Das Fahrzeug kann ganz unkompliziert per Telefon, App oder per Internet reserviert werden. Nach dessen Benützung wird es wieder auf dem reservierten Parkplatz beim Bahnhof abgestellt und per Rechnung oder Kreditkarte bezahlt. Das Angebot richtet sich an Personen, die kein eigenes Auto besitzen oder auf ein Zweitauto verzichten möchten.

Weitere Informationen: www.mobility.ch und Thomas Weingart, Tel. 071 424 24 24

Prämierung der schönsten Stände

Am Adventsmarkt Bischofzeller werden die Standbetreiber angehalten, ihre Stände besonders schön und weihnachtlich zu schmücken. Darum hat das OK auch dieses Jahr die drei schönsten Stände prämiert.

Folgende Marktteilnehmer haben gewonnen:

- Mina Bünter, Wittenbach
- Gisela Laube, Appenzell
- Maria Bötschi, Amriswil

Der Stand wurde mit einer Plakette gekennzeichnet und die Inhaber erhalten als Dankeschön einen Essensgutschein. Herzlichen Glückwunsch vom gesamten OK.

Herzliches Dankeschön an alle

Der diesjährige Adventsmarkt Bischofzell gehört bereits der Vergangenheit an.

Herzlichen Dank allen Markthändlern, Besucherinnen und Besuchern und auch den Anwohnerinnen und Anwohnern.

Der grosse Besucheraufmarsch an allen drei Tagen sowie das meist kalte und trockene Wetter, belohnte alle ausserordentlich.

Nun wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Pius Hofstetter, Präsident
Verein Adventsmarkt

Yoga im Schongang

Nehmen Sie Ihre Gesundheit und Beweglichkeit selbst in die Hand. Yoga verbessert das Körpergefühl, kräftigt Gelenke und Muskeln, stärkt die Konzentration und den Gleichgewichtssinn. Sie trainieren die Achtsamkeit, verbessern die Selbstwahrnehmung und stärken die Präsenz für den Augenblick, der einen liebevollen Umgang mit uns selbst ermöglicht. Sie werden gefordert, aber nicht überfordert. Bitte bringen Sie eine Sportmatte mit. Kursort: Yoga Amriswil, Bahnhofstrasse 9, 8580 Amriswil. Dienstags, 14. Januar bis 24. März 2020 von 9.45 bis 10.45 Uhr (Ausfall: 28. Januar, total 10 Stunden). Kosten: 165.- Franken. Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch.

Nicole Muster, Pro Senectute

Anzeige

Vorbereitungs-

Friedberg



kurse

Gymnasium: ab 1.2.2020

Untergymnasium: ab 8.2.2020

Weitere Infos unter: friedberg.ch

Gymnasium Friedberg
Friedbergstrasse 16
9200 Gossau

friedberg.ch





Gut
vorbereitet an
die Aufnahme-
prüfung!

Gewerbeverein organisiert Tischmesse

Die Ungewissheit dauerte nur kurze Zeit. Nach dem Rückzug der bisherigen Organisatoren ist nun klar: die Bischofszeller Bischofszeller Tischmesse wird nicht aus dem Veranstaltungskalender verschwinden. Der Gewerbeverein springt in die Bresche. Die nächste Bischofszeller Tischmesse findet am 25. Oktober 2020 statt.

Am Sonntag 25. Oktober 2020 soll in der Bischofszeller Bitzihalle wiederum eine Tischmesse stattfinden. Anlässlich eines Gewerbler-Znünis Anfang Dezember im Restaurant Eisenbahn diskutierten Mitglieder des Gewerbevereins unter der Leitung von Präsident Stefan Büchler über die Zukunft der Veranstaltung. Dabei fanden sich spontan einige Gewerbler, die ihre Bereitschaft signalisierten, anzupacken und mitzutun. Der Gewerbeverein wird das Vorhaben koordinieren und konkretisieren. Seine Mitglieder werden an der Jahresversammlung im kommenden Mai darüber im Detail informiert. Das Veranstaltungsdatum wurde aus organisatorischen Gründen bereits festgelegt. Weitere Informationen

für Aussteller und Besucher werden zu gegebener Zeit folgen.

Ort der Begegnung und Kontaktpflege

Die Tischmesse hat sich in Bischofszell als Veranstaltung längst etabliert. Sie wird von vielen Firmen, Anbietern und Institutionen für die Kontaktpflege zur ihren Kunden genutzt. Die Bischofszeller Tischmesse wurde vor 11 Jahren von Roland Geiger (computerfritz.ch GmbH) aus der Taufe gehoben. Geiger suchte nach einer Möglichkeit, seine damals noch junge Firma zu präsentieren, nachdem kurz zuvor das Ende der Bischofszeller Gewerbe- und Weihnachtsausstellung (BIGWA) eingeläutet wurde. Nachdem Geiger die Tischmesse

einige Jahre im Alleingang stemmte, wurde er von Lukas Zogg (Dropa Drogerie) unterstützt. Beide kündigten diesen Herbst ihren Rückzug an. Der Gewerbeverein will ihre Arbeit nun weiterführen. Er dankt Roland Geiger und Lukas Zogg für ihr jahrelanges Engagement zugunsten des Bischofszeller Gewerbes.

Kontakt Gewerbeverein:
sekretariat@gewerbe-bischofszell.ch

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeigen

Geschätzte Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu.

Für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Gerne arbeiten wir auch im neuen Jahr wieder für Sie und mit Ihnen zusammen.

*Wir wünschen Ihnen frohe und schöne Weihnachten,
einen guten Rutsch ins neue Jahr und
ein gutes, gesundes und glückliches 2020*



Karl Rutz AG
Sägerei / Holzbau
9225 St. Pelagiberg

Karl Rutz und Mitarbeiter



ARBEITEN STATT PENDELN COWORKING RATHAUS

Sie möchten mehr Zeit für die Familie? Sie möchten sich den langen Arbeitsweg sparen? Oder Sie wollen sich schlicht unter die Leute mischen und nicht im Büro daheim alleine arbeiten? Wir bieten flexible Arbeitsplätze mit optimaler Ausstattung, eine inspirierende Atmosphäre sowie ein gutes Netzwerk. Sind Sie interessiert Ihren Arbeitsplatz stunden- oder tageweise ins Rathaus zu verlegen, das Büro mit anderen zu teilen, sich auszutauschen und dabei gegenseitig zu profitieren? Dann wagen wir gemeinsam einen Versuch.

Kontakt: Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24,
stadt@bischofszell.ch

Drei grosse Konzerte für 30 Jahre

In den vergangenen Monaten konnte die Musikschule Bischofszell an drei grossen Konzerten ihr 30-Jahre-Jubiläum gebührend feiern.



Der erste Paukenschlag fand im März mit dem gemeinsamen Konzert mit der Stadtmusik Bischofszell bei «Bischofszell musiziert» statt. Es folgte im Juni mit dem Konzert der Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule an der «Rosenwoche» der zweite Höhepunkt. Und Mitte November konnte der Dreiklang mit den Aufführungen von «Mit Musik und 14 Talern um die Welt – Hans Christian Andersen trifft auf Musikschule Bischofszell» strahlend abgeschlossen werden! Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die an diesen einmaligen und erfolgreichen Jubiläumskonzerten mitgewirkt haben: Dies sind die Stadtmusik

Bischofszell mit dem Dirigenten und allen Musikantinnen und Musikanten, die über 100 mitwirkenden Musik- und Tanzschülerinnen und -Schülern, die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule, Charlotte Kehl als «Hans Christian Andersen» und viele weitere Personen, die zu den unvergesslichen Aufführungen beigetragen haben! Auch den Eltern der Schülerinnen und Schüler und dem Publikum danken wir für die Unterstützung und ihr grosses Interesse!

Fotogalerien finden sie unter stadtmusik-bischofszell.ch und musikschule-bischofszell.ch.

Unterricht und Ensembles ab Februar 2020

Die Musikschule hat ihr breites Angebot an Unterrichts- und Ensemblefächern ausgebaut und freut sich, viele weitere Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Welt der Musik und des Tanzens einzuführen. Anmeldungen für das Semester ab Februar 2020 werden weiterhin entgegengenommen (www.musikschule-bischofszell.ch). Das Musikschulteam wünscht allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Verena Weber, Schulleitung MSB

Anzeigen



Storen Almeida GmbH

Rotfarstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden
Sonnenstoren
Wintergartenbeschattung
Sonnen / Glasdach
Dachfensterrollläden
Sicherheitfaltläden
Insektenschutz
Alu-Fensterläden
Service / Reparaturen

Discofox - Anfänger - Tanzkurs
 12.01. / 26.01. / 16.02. / 08.03. / 22.03.
 19.04. / 26.04. und 10.05.2020

Zeit: 18 - 19 Uhr
Anmeldung: Barbara Müller
barbara.mueller@teleb.ch
 079 365 77 23

Tanztrainerin: Brigitte Mühlemann
Kosten: 15.-/Person/Abend
Ort: Bischofszell
 Marktgasse 5



Raiffeisen plant Zukunft

Die Raiffeisenbanken Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell und Amriswil-Dozwil-Sommeri planen angesichts des Strukturwandels im Bankenmarkt und zur weiteren Stärkung ihrer Marktpositionierung aktiv ihre Zukunft. Die beiden Banken prüfen zuzeit die Traktandierung eines allfälligen partnerschaftlichen Zusammenschlusses anlässlich der Generalversammlung 2021.

Seit längerer Zeit vollzieht sich im Bankwesen ein starker Wandel. Die Bankenwelt sieht sich zunehmend mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Veränderte Kundenbedürfnisse und Rahmenbedingungen, höchste Qualitätsansprüche, neue regulatorische Anforderungen und rasante Entwicklungen der Bankentechnologie lösen hohe Investitionen aus und führen zu einem steigenden Kostendruck.

Eine gemeinsame Zukunft wird geprüft

Beide Raiffeisenbanken prüfen zurzeit gemeinsam einen Zusammenschluss an den ordentlichen Generalversammlungen im Jahr 2021 zu traktandieren. Die detaillierten Modalitäten eines partnerschaftlichen Zusammenschlusses werden derzeit ausgearbeitet. Das Zusammenrücken der beiden Bankinstitute würde zu einer Raiffeisenbank mit 10'500 Mitgliedern, 46 Mit-

arbeitenden und einer Bilanzsumme von derzeit rund 1.22 Milliarden Franken führen. Im Zentrum der Überlegungen steht der langfristige Nutzen für die Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden. Die gewohnte Kundennähe der beiden genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken soll auf alle Fälle beibehalten werden.

Raiffeisenbank
Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell

Weg der Gesundheit - Neueröffnung

Am 11. Januar 2020 von 10.00 bis 16.00 Uhr findet im Gesundheitszentrum und Naturheilpraxis ein Tag der offenen Tür statt.

Mit über 22 Jahren Berufserfahrung freue ich mich, Sie auf dem Weg der Gesundheit zu begleiten. Verschiedene Therapiemethoden unterstützen dabei die Behandlungen bei Schmerzen jeglicher Art, Bewegungseinschränkungen oder anderen körperlichen wie auch seelischen Befindlichkeitsstörungen.

Mein Therapieangebot:

- Manuelle Behandlungen: Massagen jeglicher Art, Reflexzonentherapie, Tiefendehnungen, Osteopathie
- Frequenztherapien: Bioresonanztherapie, Nazarov-Therapie, Lichttherapie, Deep Relief, E-Relief
- Elektrotherapie: Scenartherapie
- Pflanzenheilkunde: Bachblüten- und Aromatherapie, Ur-Tinkturen, Homöopathische Mittel
- Human-Energetik: Chakrabehandlung, Rückführungen, Energetische Therapien

Gratis Körpercheck mit Quanten-Resonanz-Magnetic-Analyzer (Wert Fr. 30.-) ohne Blutabnahme. Stärken Sie sich mit Getränken und Knabbersnacks.

Besuchen Sie mich an der Sulgerstr. 29, 9220 Bischofszell oder vereinbaren Sie einen Behandlungstermin. Ich freue mich über Ihren Anruf 079 428 26 67
Webseite: <https://1ch.ch/naturheilpraktiker>

Roland Feuz, Naturheilpraktiker

Anzeigen

 **FLEISCHMANN**
IMMOBILIEN

Erholsame Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Gerne unterstützen wir Sie auch im 2020 beim Erwerb oder Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Ihr Fleischmann Team

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 911 20 10 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Nachwächter Huldigung an Silvestermorgen

Am 31. Dezember wird um 05.00 Uhr unter dem Bogenturm die Bewilligung der Obrigkeit verlesen, die besagt, dass Lärm machen an diesem frühen Morgen um diese Zeit ausnahmsweise erlaubt sei.

Gleichzeitig mahnen die Nachwächter die Frühaufsteher, dieses alten Brauches würdig, Sachbeschädigungen zu unterlassen. Nicht alle Menschen auf dieser Erde haben die Gelegenheit sich für das zu Ende gehende Jahr zu bedanken. Man denke nur ungerne an jene Menschen, die im Verlaufe des 2019 in Not geraten sind oder von Unheil überschattet wurden. Um in der Geschichte zurück zu blättern, war es bis 1866 den Nachwächtern erlaubt, bei der Bevölkerung an den letzten Tagen des Jahres zu betteln. Danach hat die Stadt den Nachwächtern dies verboten, weil ihr Lohn um satte 25 % angehoben wurde, nämlich von 40 auf 50 Rappen pro Nacht! Symbolisch erhalten die Nachwächter zu Jahresende ein Pfründ, gleich einer Rente mit Lebensmitteln

Jahr nicht ohne Butter beginnen

Was schon zum 15. Mal stattfindet darf ohne weiteres in die Galerie der Traditio-



nen eingereicht werden. Symbolkraft hat das Ueberbringen der Nachwächterbutter an die Geistlichkeit und Obrigkeit, damit sie das neue Jahr nicht ohne Butter beginnen müssen. Denn es gab eine Zeit, an der es wegen akuter Brandgefahr untersagt war, während der Dunkelheit Schmalz zu kochen. Nach dem Besuch der Evang. Geistlichkeit und der Kath. Geistlichkeit endet der Rundgang bei der Obrigkeit, Stadtpräsi-

dent, Stadträte und Stadtschreiber vor dem Rathaus. Anschliessend werden im zuTisch von der Stadt offerierte Mehlsuppe, Kaffee und Gipfel serviert. Es ist durchaus erlaubt, die Nachwächter auf ihrem letzten Rundgang des Jahres zu begleiten. Besammlung kurz vor 05.00 Uhr in der Früh unter dem Bogenturm.

Bernhard Bischof, Zunftmeister

«Leben am reich gedeckten Tisch»

Nicola Vollkommer liest spannende Anekdoten aus ihren Büchern vor. Diese werden mit Geschichten aus der Bibel abgerundet.

Rund um das Thema «Leben am reich gedeckten Tisch» liest Nicola Vollkommer, bekannt aus dem Ethos, verschiedene «Tischgeschichten» aus ihren Büchern vor. Von ihrem Onkel, der als Missionar in der Arktis lebte und wirkte und für den es rohes, gefrorenes Fleisch als Grundnahrungsmittel gab. Bis hin zur Kindheit der Autorin in Afrika, wo Menschen dankbar waren wenn sie überhaupt etwas zu essen hatten.

Gestärkt ins Leben zurück

Diese Tischanekdoten werden mit einer Auswahl der vielen Geschichten aus der Bibel abgerundet, in denen Gott selber

Menschen an seinen reich gedeckten Tisch einlädt, wo sie gesättigt und getröstet, und danach in die Herausforderungen und Widrigkeiten des Lebens gestärkt zurück geschickt werden. www.eggstei.com

Regula Lehmann

Autorenlesung

Freitag, 10. Januar, 20.00 Uhr an der Ibergstrasse 6 in 9220 Bischofszell.

Film im Bistro «Astrid»

Astrid Lindgren: Schon in ihrer Kindheit in Schweden der 20er-Jahre unterhält Astrid ihre Familie mit kurligen Geschichten. Diese kommen auch dem Redaktor Blomberg zu Ohr, der die begabte Astrid als Praktikantin anstellt. Blombergs Begeisterung ist bald auch amouröser Art – Astrid wird schwanger. Blomberg aber ist verheiratet, und Astrids religiöse Eltern wissen von nichts. So reist Astrid nach Kopenhagen, wo sie ihren Sohn Lasse zur Welt bringt und einer Pflegefamilie anvertraut. (Schweden 2018)

Freitag, 10. Januar 2020

Bistro zuTisch, Marktgasse 5
Barbetrieb ab 19 Uhr
Filmbeginn 20.15 Uhr (kulTisch-Mitglieder 10.- / Nichtmitglieder 15.-)
Kontakt: 077 466 59 14
kultisch@bluewin.ch

Natascha Hausammann

Neujahrskonzert – Klassik ergänzt mit Pop und Rock

Rümlingen und Bischofszell bieten den drei Instrumentalisten Urs Itin (Trompete), Elia Bolliger (Horn) und Michael Widmer (Orgel) seit einigen Jahren Schauplätze, die erste Neujahrswache mit hochstehenden Klängen einzuläuten. Am 5. Januar 2020 gastieren sie um 17.00 Uhr in der St. Pelagiuskirche.



Die in Häfelfingen, Hauptwil und Sitterdorf aufgewachsenen Berufsmusiker werden in diesem Jahr, neben berühmten klassischen Werken, die beiden Konzerte mit Musik aus, Pop und Rock bereichern. Festlich wird das neue Jahr mit Guiseppe Verdi's «Triumphmarsch» aus der Oper «Aida» eröffnet. Die Auswahl des Konzertprogramms mit «Phantom der Oper», Bon Jovi's «Runaway» und Queen's «Who wants to live forever» lässt unschwer darauf schliessen, dass auch Instrumente zum «singen» gebracht werden können. Zum ersten Mal experimentiert das Trio mit

Musikstilen, die weder in die Kirche, noch zu den Instrumenten selbst passen. Neben gemeinsam aufgeführten Werken werden die beiden Bläser auch solistisch mit Orgelbegleitung ihr Können ins Programm einfließen lassen. Mit der berühmten Toccata aus der fünften Orgelsymphonie von Widor kann der «Königin der Instrumente» das gesamte klangliche Potential ausgeschöpft werden.

Wir freuen uns sehr, mit Euch gemeinsam musikalisch ins neue Jahr zu starten!

Michael Widmer

Traueranzeige

Ich liebe dich weder mit meinem Herzen noch mit meinem Verstand.
Für den Fall, dass mein Herz aufhören könnte zu schlagen oder mein Verstand vergisst,
Ich liebe dich mit meiner Seele; Seele ist ewig und immer wissend. (Rumi)

Wir nehmen Abschied von

Ersilia Fink - Santacatterina

7. März 1924 – 5. Dezember 2019

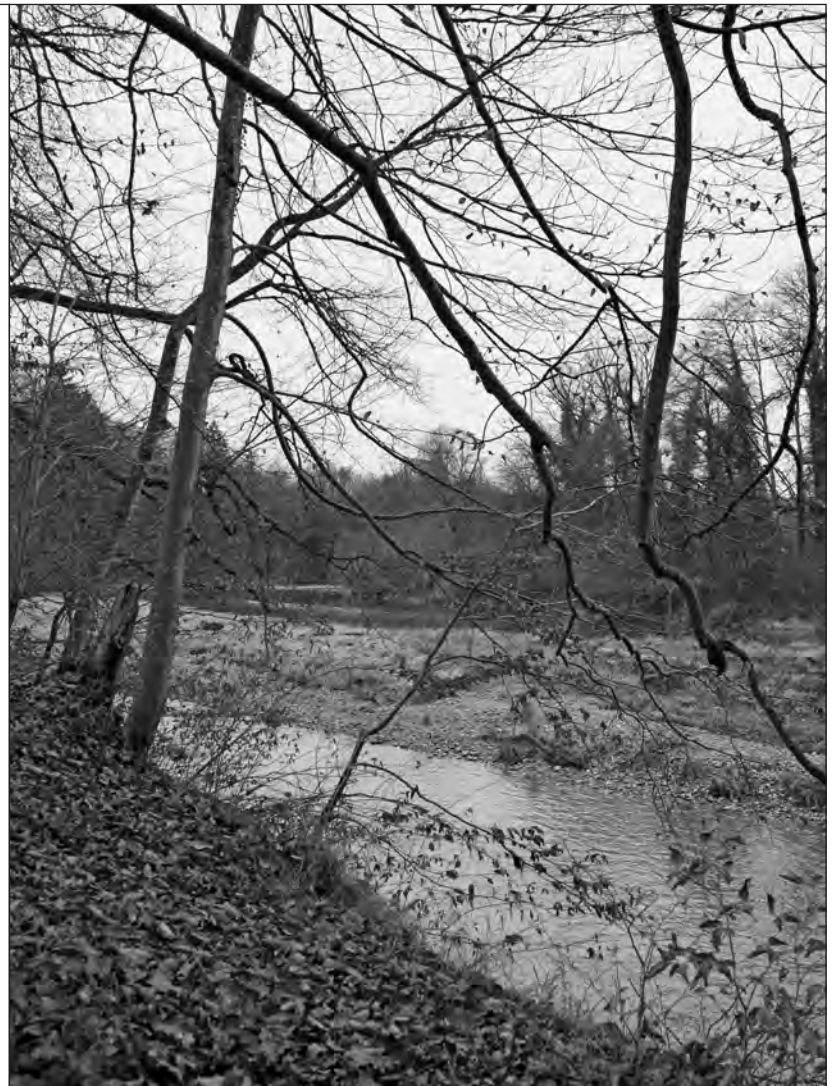
Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mamma und Nonna von uns gegangen.

In stiller Trauer und tiefer Dankbarkeit :

Erika Keller-Fink, Flawil
Marlies und Stephen Kelly-Fink, Schweizerholz
Esther Fink, Winterthur
Jeannette Fink, Bischofszell
Daniel Keller, Zürich
Karin Keller, St. Gallen

Die Gedenkfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Familie Kelly - Fink
Kenzenauerstrasse 14, 9223 Schweizerholz





*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2020
wünscht das Team der Pezag Elektro AG*

peZagelektro ag

9220 bischofszell

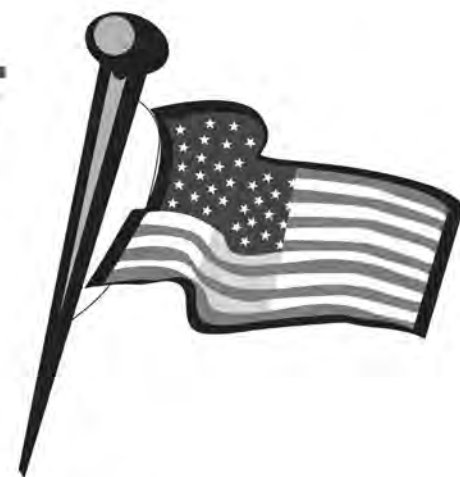
Fon 071 424 24 90

www.pezag.ch

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage



**GARAGE
HOFER
ALTNAU
AMRISWIL**



RENAULT
Passion for life



**DODGE
CHRYSLER**

Jeep[®]



Schnuppertraining

Gratis Schnuppertraining im Januar 2020 für Sie und Ihn (2-3 mal gratis)

- Sanfte Bewegungen aus dem Wissen der chinesischen Medizin. Beinhaltet Faszien Training, Spiraldynamik, Rückengymnastik, Mentales Training, Beweglichkeit, Kondition, Atemtechnik, etc.
- Keine Voraussetzungen notwendig, bequeme Kleider und Schuhe
- Bei jedem regulären Training in Bischofszell, Sulgerstrasse 29 (Tubi-Gebäude)

Montag	09.00 - 10.30	Qi Gong	Heinz König & Daniela Limoncelli
Donnerstag	19.00 - 20.30	Qi Gong / Tai Chi	E-Mail: daniela@limoncelli.ch
Freitag	19.00 - 20.30	Qi Gong	Bitte anmelden unter +41 79 447 93 13
Samstag	09.00 - 10.30	Qi Gong / Tai Chi	

weitere Informationen siehe www.tcqg.ch Herzlich Willkommen!



www.tcqg.ch
The Art of Living

Tag der offenen Tür / Neueröffnung Sulgerstrasse 29, Bischofszell

Samstag, 11. Januar 2020
10.00 bis 16.00 Uhr*

Programm Samstagvormittag
10.00 Eröffnung mit Apero

10.30 Vorführung Qi Gong
10.45 Schnupper-Training (30 Minuten)
11.15 Fragen beantworten
11.30 Vorführung Form (Tai Chi)

Weitere Vorführungen (Krankenkassen anerkannt)
Antara mit Daniela Rizzuto, Body-Toning & Rückenfit mit Claudia Meier
12.00 Rückenfit Schnupper-Training
12.15 Body-Toning Schnupper-Training
12.30 Antara Schnupper-Training

Offerierter Imbiss: Snack, Kuchen, Getränke

Programm Samstagnachmittag
13.30 Vorführung Qi Gong
13.45 Schnupper-Training (30 Minuten)
14.15 Fragen beantworten
14.45 Vorführung Form (Tai Chi)

Sonntag, 12. Januar 2020
11.00 bis 15.30 Uhr*

Programm Sonntagvormittag
11.00 Eröffnung mit Apero

11.15 Vorführung Qi Gong
11.30 Vorführung Form (Tai Chi)

Weitere Vorführungen (Krankenkassen anerkannt)
Antara mit Daniela Rizzuto, Body-Toning & Rückenfit mit Claudia Meier
12.00 Antara Schnupper-Training
12.30 Rückenfit Schnupper-Training

Offerierter Imbiss: Snack Kuchen, Getränke

Programm Sonntagnachmittag
13.30 Schnupper-Training (30 Minuten)
14.00 Fragen beantworten
14.30 Vorführung Form (Tai Chi)

* Zeitverschiebungen und Programmänderungen sind kurzfristig möglich

Herzlich Willkommen!

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

bürgibaut.ch

Tief- und Strassenbau

RENÉ BÜRGI • 9220 Bischofszell • 079 207 49 52

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

SATTELBOGEN
WOHNE - FLEISCH - BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 • 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch • www.sattelbogen.ch

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten • Sitzplatz- und Balkonverglasung
- Vordächer, Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden, Storen und Markisen



DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH

Filiale: Fabrikstrasse 26
9220 Bischofszell
071 434 60 90

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

Lust, Ambition oder Vorsatz für 2020 ein
Saiteninstrument in Hauptwil zu erlernen?

Gitarre, Banjo, Mandoline, Ukulele, Bass für
Anfänger und Fortgeschrittene, sowie auch
Coachings für Bands und Einzelpersonen.
Weitere Infos, Tarife und unverbindliches
Beratungsgespräch oder Probelektion:

Stefan „Steve“ Blaser, Hölderlinweg 4,
9213 Hauptwil, +41 (0)79 605 43 73

www.blaserperformance.com/support



Herzliche Einladung an alle zur Fortsetzung der

BIBLISCHEN VORTRÄGE in BISCHOFZELL

Seminarhaus, Hofplatz 7, Saal im 2. Stock
Freitag, 3., 10., 17. und 24. Januar 2020

jeweils von 20 bis 21 Uhr

Unser Thema:

Das Evangelium die frohe Botschaft Gottes

Wir sind freie Evangelisten und möchten mit diesen schlichten Vorträgen
die gute Nachricht des Reiches Gottes mit anderen teilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Walter Grüning und Jörg Künzi

**COMPUTER
FRITZ**

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch



Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchen • Möbel • CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Rezept



Pastinaken-Pflaumen-Gulasch

Zutaten für 4 Portionen

- 500 g Zwiebeln
- 2 EL Öl
- 500 g Gulasch, (gemischt)
Salz, Pfeffer
- 2 TL edelsüßes Paprikapulver
- 1 TL rosenscharfes Paprikapulver
- 1 EL Tomatenmark
- 1 EL Mehl
- 150 ml Rotwein
- 500 ml Fleischbrühe
- 350 g Pastinaken
- 100 g Backpflaumen, (entsteint)
- 1 Orange, (Bio)

unter Rühren 2 Min. mitrösten. Alles mit Wein und Brühe ablöschen, zugedeckt 1,5 Std. bei milder Hitze schmoren. Sobald das Gulasch schmort, Pastinaken schälen und in grobe Stücke schneiden. Pflaumen halbieren.

1 Std. vor Ende der Garzeit Pastinaken und Pflaumen zugeben und mitgaren. Orangenschale abreiben, den Saft auspressen und das Gulasch damit abschmecken.

Zubereitung

Zwiebeln schälen und in feine Streifen schneiden.

Öl in einem grossen Topf stark erhitzen, das Fleisch von allen Seiten kräftig anbraten, dabei salzen und pfeffern. Zwiebeln zum Fleisch geben, 3 Min. mitrösten und zugedeckt 5 Min. garen. Deckel abnehmen und die Flüssigkeit einkochen lassen.

Paprikapulver und Tomatenmark zugeben, 5 Min. mitrösten. Mehl zugeben und

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch



Senden Sie uns Ihr Rezept mit Foto an
redaktion@bischofszell.ch

Zerfurchte Liebe

Als damals wir das Herz uns fassten,
dem ich und du ein wir verpassten,
da glühten wir als junges Pärchen
und starteten das unsre Märchen.

Wie viele Männer all der Bräute
war ich verliebt in deine Häute,
die weder falt noch Runzel kannten
und dich straff-samtig
überspannten.

Da war die deine Haut noch glatt,
als wie ein unbeschriebnes Blatt.
Das sollte aber nicht so bleiben –
die Zeit begann dich zu beschreiben:

Sie ritzte Höhen und auch Tiefen,
sie ritzte, wenn wir beide schliefen,
sie ritzte, wenn wir stritten, lachten,
sie ritzte, wenn wir an uns dachten,
uns helfend auf die Füsse standen
und uns im andern wiederfanden...

So ritzte all die Zeit zu zweit
uns ihre Spuren tief und breit
– auch dann,
wenn sie alltäglich waren –
als Liebesbrief zu Runzel-Scharen!

Mit jeder Furche in der Haut
sind wir drum nicht nur sehr vertraut,
nein, auch einander zugeschrieben.
Wie schön ist es, zerfurcht zu lieben!

CHRISTOPH SUTTER

Situ-Narren schenken Kibi neue Bewegungslandschaft

Die Kindertagesstätte Bischofszell wird von den Situ-Narren mit 1'000 Franken unterstützt.

«Alljährlich unterstützen wir Situ-Narren mit unserem allfälligen Gewinn eine soziale oder wohltätige Institution», erklären Präsident Markus Fäh und Vizepräsident Urs Brunschwiler. Dieses Jahr ist es für sie ein besonders hoher Betrag in Form von zwei Schecks im Wert von je 500 Franken. Am diesjährigen Fastnachtsumzuges lautete die Herausforderung: «Wetten, dass es das OK Stadtfest nicht schafft, am Umzug teil zu nehmen». Sie schafften es und die Situ-Narren musste ihr Versprechen einlösen, nämlich am Stadtfest einen Stand mit moderaten Preisen zu betreiben. Den Überschuss aus dem Umzug und vom Standverkauf spendeten die Narren nun für die Kindertagesstätte Bischofszell.

Erstmals an einem Schalttag

Im Rahmen der Scheckübergabe in den Räumen der Kindertagesstätte präsentierten die beiden Leiterinnen Sarina Haller und Nicole Köberle die Bewegungslandschaft, welche mit dem gespendeten Geld angeschafft worden ist. «Neu besitzen wir nun dank dieser Spende einen Bogen, Flusssteine, Massagebälle und Tastfüsse um den Tastsinn anzuregen», freuen sich die Beiden. Der Verkauf der Fastnachtszeitung «Giftsprütze» wird nach den Sportferien erfolgen. Es steht aber im kommenden Jahr



Scheckübergabe im Kibi

ein ganz besonderes Ereignis bevor: Erstmals in der bald 40-jährigen Geschichte wird der Fastnachtsumzug in Bischofszell an einem Schalttag, nämlich am 29. Februar 2020 stattfinden. «Schön, wenn möglichst

viele Gruppen mit oder ohne Wagen und originell verkleidete Einzelpersonen dabei wären», hoffen Fäh und Brunschwiler.

Werner Lenzin

Anzeigen

Massagepraxis für medizinische Therapien



20% Rabatt

Aufs neue Jahr 2020 bis Ende Februar

Krankenkassen anerkannt

• Klassische Massage • Sportmassage • Fussreflexzonen Massage • Manuelle Lymphdrainage
• Gesichts Lymphdrainage • Aroma – Öl – Massage





Gesegnete Festtage

wünscht

Frei[®] Technik

Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2019 bis 12. Jänner 2020

Tel: 071 422 46 56
www.frei-technik.ch / Mail: frei@frei-technik.ch





Kinderseite

STADTFUX



ENTDECKT!

Guten Tag
Ich habe heute den Stadtfux am Thur-Wanderweg beim Werkhof entdeckt.
Liebe Grüsse
Aylin Ringgenberg

Liebe Aylin

Juhu – du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst bei der Thurgauer Kantonalbank deinen Preis abholen.

Schlaue Grüsse,
 Stadtfux Bischofszell

Letzte Woche durfte ich meinen Preis bei der Thurgauer Kantonalbank abholen. Dort durfte ich sogar noch in den Tresorraum um das Foto aufzunehmen. Ich freue mich sehr über den Preis – Herzlichen Dank!

Aylin Ringgenberg



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind – und gewinn!

Der Preis wird von der **TopPharm Apotheke Bischofszell** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch



Rätselsponsor:
 überall ist lesen...
BÜCHER ZUM TURM
 Bischofszell www.buecherzumturm.ch

So löst du Sudoku:

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

6	7	3	5	4	2	8	9	1
8	2	5	6	9	1	4	7	3
1	4	9	8	3	7	5	6	2
8	6	3	5	1	4	2	9	7
7	2	4	1	5	3	9	8	6
4	5	8	3	6	9	2	1	7
3	9	1	7	2	8	6	4	5
2	3	6	1	7	4	8	5	9
9	8	7	2	5	9	1	3	4
5	1	4	9	8	3	7	2	6

		4	9	8	3	7	2	
9	8		2		6		3	
2			1					9
3	9		7		8	6	4	5
4								7
7	6	2	4		5		9	8
1					7			2
	2		6		1		7	3
	7	3	5	4	2	9		

KINDER AGENDA

31. Dezember, 5.00 Uhr
Silvesterläuten
 Beim Bogenturm

25. Januar - 2. Februar
Sportferien
 Volksschulgemeinde



Kalender

24. Dezember 2019

16:30 Uhr, Familienweihnachtsfeier, St. Pelagiuskirche, Pastoralraum Bischofsberg

17:10 – 18:10 Uhr, Domino Familiengottesdienst zum Heiligabend, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

22:30 – 23:30 Uhr, Christnachtfeier, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

23:00 Uhr, Christmette, St. Pelagiuskirche, Pastoralraum Bischofsberg

25. Dezember 2019

10:00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, St. Pelagiuskirche, Pastoralraum Bischofsberg

10:10 – 10:20 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

26. Dezember 2019

19:30 Uhr, Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

31. Dezember 2019

Bürger nutzen abholen, Foyer Rathaus, Bürgergemeinde Bischofszell

05:00 Uhr, Huldigung und Dankbarkeit, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

05:00 Uhr, Silvesterläuten, beim Bogenturm, Verkehrsverein Bischofszell

19:00 Uhr, Silvesterabend im Hirschen, Gasthaus Hirschen

1. Januar 2020

15:00 – 17:00 Uhr, Neujahrsapéro der Stadt Bischofszell, Bürgersaal, Rathaus, Stadt Bischofszell

3. Januar 2020

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

4. Januar 2020

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

5. Januar 2020

15:00 Uhr, Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz und Buchdruck, Typorama Bischofszell

7. Januar 2020

14:00 – 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

19:30 – 21:00 Uhr, Monatsübung, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

19:30 – 21:00 Uhr, Samariter Jugend Übung, Schulhaus Sandbänkli, Samariter Jugendgruppe Bischofszell

9. Januar 2020

19:30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um Stund Bischofszell und Umgebung

10. Januar 2020

09:45 – 11:15 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

17:30 – 23:00 Uhr, Neujahrs-Apéro, Parkplatz TaiChi und Garage Widmer, Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil

20:15 – 22:15 Uhr, Kino im Bistro „Astrid“, Bistro zuTisch, Kulturverein kultTisch

12. Januar 2020

Ehemaligentreffen, LAR Leichtathletikriege Bischofszell

14. Januar 2020

14:00 Uhr, FG Strickgruppe, Stiftsamtei, FG Strickgruppe

15. Januar 2020

09:00 Uhr, FG Müttermesse, Pelagiuskirche, FG Mütteressen

19:30 Uhr, FG Treff, Stiftsamtei, FG Treff

21. Januar 2020

14:00 – 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

22. Januar 2020

14:00 Uhr, 60 plus Bischofszell-Hauptwil, Stiftsamtei, Pastoralraum Bischofsberg

24. Januar 2020

09:45 – 11:15 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

19:30 – 23:30 Uhr, Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

28. Januar 2020

14:00 Uhr, FG Strickgruppe, Stiftsamtei, FG Strickgruppe

31. Januar 2020

20:00 Uhr, Raclette, Club House 46, Dark Fighters MC Bischofszell





Evang. Kirchgemeinde

«Ruhe und Feuer durch den Glauben»

Ein Gespräch mit Noemi und Javier Rueda über den Alphas-Kurs.

Wie seid ihr auf den Alphas-Kurs aufmerksam geworden und wie habt ihr ihn erlebt?

Noemi: Wir waren schon vor sechs Jahren einmal in einem Alphas-Kurs: Wegen unserer ersten Tochter konnten wir den Kurs aber nicht vollständig besuchen.

Javier: Letztes Jahr hat uns ein befreundetes Ehepaar eingeladen und ich konnte an den meisten Abenden teilnehmen. Die Gespräche in der Gruppe haben mich fasziniert.

Wie hat sich euer Glaube durch den Alphas-Kurs verändert?

Noemi: Nach der Geburt unserer ersten Tochter litt ich an einer Wochenbettdepression und suchte nach Alternativen zu Medikamenten. Glauben und Gebet wurden mir zu einer wichtigen Hilfe und gaben mir Hoffnung.

Javier: Meine Mutter sah ich viel beten, aber ich selbst sprach nur dann mit Gott, wenn es mir schlecht ging. Ich hatte sehr viele Fragen zum Glauben. Als im Alphas-Kurs über die Bibel gesprochen wurde, leuchteten mir die vielen Belege und Beweise für ihre Glaubwürdigkeit ein.

Noemi: Nach dem Kurs «brannte» Javier für die Bibel, wollte in jeder freien Minute darin lesen und darüber diskutieren. Er wurde ruhiger und zeigte andere Reaktion, weil er sich überlegte, was wohl in der Bibel dazu steht.



Javier: Wir treffen uns nun regelmässig mit einem befreundeten Ehepaar, um über Gott und die Welt zu reden. Das hilft uns, «dran zu bleiben». Ich empfehle den Alphas-Kurs jedem: Insbesondere, wenn du viele Fragen hast, bist du goldrichtig!

Noemi: Auch allen, denen der Glaube schon wichtig ist, hilft der Kurs, um Glaubensinhalte aufzufrischen und zu vertiefen.

Paul Wellauer

«Entdecke Leben, Glauben, Sinn – besuche Alphas!»

Daten: Jeweils 19.00–22.00 (inkl. Abendessen), 9./16./23. Januar, 6./13./20./27.

Februar, 5./12. März, Weekend

22./23. Februar, Schlussfest 20. März

Info/Anmeldung: Irene & Thomas

Friederich, Telefon 071 422 30 39

thomas.friederich@bluewin.ch,

www.internetkirche.ch/alphalive

«Shalom» Allianzgottesdienst 12.1.2019, 10.10 Johanneskirche

«Shalom» ist das Thema der Allianzgebetswoche und soll uns ermutigen, «mit allen Menschen Frieden zu haben.» (Römer 12,8)

Musikalisch wird eine Band der FEG Hauptwil den Gottesdienst gestalten, die Predigt hält Philipp Sauder aus der Täu-

fergemeinde Eggstei und wie bereits gewohnt, werden VertreterInnen aller fünf Allianzgemeinden der Region Bischofszell für die Gemeinden und die Menschen in der Region beten. Die Kollekte ist für je ein Projekt in Kambodscha und im Nahen Osten bestimmt. Anschliessend an den Gottesdienst ist Chilezmittag im Kirchenzentrum.

Agenda Januar 2020

01. Mittwoch, Neujahr

09.30 Uhr Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil

05. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

07. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso, Johanneskirche

09. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im APH Sattelbogen
19.00 Uhr Start Alphas

12. Sonntag

10.10 Uhr Allianz-Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr Energy Club, Kirchenzentrum

14. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

18. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

19. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johanneskirche

26. Sonntag

09.30 Uhr Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil

29. Mittwoch

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchenzentrum, «Dankbar & Wertgeschätzt – Impuls zum neuen Jahr» mit Daniel Frischknecht

30. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im APH Sattelbogen

Kontakt

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Tel. 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Die Sternsinger sammeln für den Frieden im Libanon

In diesem Jahr feiern die Sternsinger von Bischofszell ihr 70-Jahr Jubiläum. Sie sammeln, damit die Kinder im Libanon in Frieden aufwachsen können.

Das Brauchtum des Sternsingens begann in Bischofszell am 28. Dezember 1944. Martin Klaus, damaliger Scharleiter der Jungwacht Bischofszell, besuchte in Zug einen Leiterkurs. Er erfuhr von einem Scharleiter aus der Innerschweiz von diesem schönen Brauch. Martin Klaus war so begeistert, dass er das Sternsingen hier in Bischofszell einführte. Mit dem Lied «Die heil'gen drei Könige mit ihrem Stern» zogen sie bis zum Dreikönigstag als Sternsinger durch Bischofszell und sammelten Geld für bedürftige Familien. Ihr erstes Sammelergebnis betrug 1'516 Franken.



Sternsingerfoto von 1962 (ältestes Foto aus dem Sternsinger-Archiv von Bischofszell)

Noch heute ziehen viele Kinder als Sternsinger von Haus zu Haus. Sie bringen den Segen und sammeln in diesem Jahr für Kinder im Libanon. Die von den Sternsängern unterstützte Adyan-Stiftung setzt auf Bildung und Dialog, um das Misstrauen zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen abzubauen und Werte wie Vielfalt und friedliches Zusammenleben zu fördern. Im Alwan-Programm beschäftigen sich Kinder und Jugendliche an 42 libanesischen Schulen mit Fragen der Weltreligionen und der eigenen Identität. Sie werden in gewaltfreier Kommunikation geschult und leisten soziale Dienste.



Rabella und Raman sind die Kinder auf dem diesjährigen Sternsingerplakat. Die Freunde wohnen in Bourj Hammoud, einem Stadtteil der libanesischen Hauptstadt Beirut. (© Bettina Flitner / Kindermissionswerk)

Für das Sternsingerteam
Franziska Heeb

Die Sternsinger sind unterwegs

Die Sternsinger sind vom 27. Dezember bis zum 4. Januar in und um Bischofszell unterwegs. Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsinger bei Ihnen zu Hause willkommen heissen. Der Dankgottesdienst findet am Sonntag 5. Januar 2020 um 10.00 Uhr kath. Kirche Bischofszell statt.

Es ist auch möglich, unser Sternsingerprojekt direkt mit einer Spende zu unterstützen. **Spendenkonto:** Raiffeisenbank Zihlschlacht, IBAN: 98 8141 7000 0046 5609 4
Zugunsten von:
Sternsinger, Lindenstr. 3, Bischofszell.

Agenda Januar 2020

1. Januar

17.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Jahresbeginn, Bischofszell

2. Januar

10.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Jahresbeginn, evang. Kirche Zihlschlacht

4. Januar

18.00 Uhr, Sternsinger- Dankgottesdienst in Sitterdorf; anschl. Spaghettiplausch

5. Januar

10.00 Uhr, Sternsinger-Dankgottesdienst, Hauptwil

10.00 Uhr, Sternsinger-Dankgottesdienst mit Kommunion, Bischofszell

17.00 Uhr, Orgelkonzert M. Widmer, St. Pelagiuskirche Bischofszell

7. Januar

09.00 Uhr, Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Sitterdorf

10. Januar

16.30 Uhr, Chrabbelfir, Kirche Bischofszell
19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

11. Januar

17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

12. Januar

08.30 Uhr, Familiensingen, Stiftsamtei/Kirche Bischofszell

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

10.45 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf

13. Januar

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Rotfarbfabrik Hauptwil

15. Januar

09.00 Uhr, FG-Messe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

18. Januar

18.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten, Sitterdorf

19. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

22. Januar

14.00 Uhr, 60plus Bischofszell-Hauptwil: Zauberer; Stiftsamtei

23. Januar

19.30 Uhr, Ökum. Glaubenskurs «Spur 8», kath. Pfarreizentrum Sitterdorf

25. Januar

17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

26. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell
10.45 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf

27. Januar

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Rotfarbfabrik Hauptwil

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Sieger am kantonalen Unihockeyturnier

Das war freiwilliger Schulsport par Excellence an der Sek Bischofszell.



Die beiden 3. Sek Unihockey Freifach-Teams doppeln am Thurgauer Unihockey Schülercup mit den souveränen Turniersiegen bei den Knaben und Mädchen der 9. Klasse

nach. Damit qualifizieren sich die beiden Teams für die Swiss Unihockeygames in Zofingen. Die Sandbänkli-Jungs vollbrachten dabei das bemerkenswerte Kunststück

in jedem Oberstufenjahr, das Thurgauer Schüler-Unihockey Turnier als Sieger zu verlassen. Ein besonderer Dank geht dabei an die betreuenden, in der unterrichtsfreien Zeit engagierten Lehrpersonen Wolfgang Pfeifer, Simon Schaffner und Daniel Steininger. Diese haben die Schülerinnen zur Teilnahme motiviert und diese im Rahmen des freiwilligen Schulsports über Mittag und im Rahmen des obligatorischen Sportunterrichts bestens auf das Turnier vorbereitet.

Daniel Steininger

Für einen guten Start ins Leben

Kick-Off zum Projekt Primokiz2: In der Region Bischofszell sollen Familien mit kleinen Kindern gezielt unterstützt und gefördert werden.

«Bildung beginnt nicht erst im Kindergartenalter, die Grundlagen für den gesunden Aufbau von Lebenskompetenzen werden in den ersten fünf Jahren gelegt», sagte Martin Hafen, Professor an der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern. Er referierte an der Kick-Off-Veranstaltung zum Projekt Primokiz2, ein Projekt der Jacobs-Foundation, bei dem es darum geht, Akteure in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit zu vernetzen, um mit einer umfassenden Politik der frühen Kindheit, gute strukturelle Rahmenbedingungen für junge Familien zu schaffen.

Projekt lanciert

Auch in einer ländlich scheinbar heilen Welt gibt es Handlungsbedarf. «Wenn ich sehe, was in unseren Kindergärten passiert, müssen wir mehr und früher auf die Eltern zugehen», sagte Pierre Joseph, Leiter Pädagogik der Volksschulgemeinde Bischofszell. Die Volksschulgemeinde Bischofszell hat das Projekt denn auch lanciert und Andrea Jezek-Schwager, Schulische Heilpädagogin

und Kindergärtnerin, als Projektleiterin eingesetzt. Begleitet wird der Prozess von Coach Maya Mülle, Expertin Primokiz. Die politischen Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf haben sich verpflichtet, zumindest in einem ersten Schritt mitzumachen. Rund 80 Entscheidungsträger und Fachpersonen haben an der Kick-Off-Veranstaltung teilgenommen. Finanzielle Unterstützung kommt auch vom Kanton.

Angebot für Familien sicherstellen

Das Ziel wird wie folgt definiert: Mit einer gemeinsamen Politik der frühen Kindheit wollen die Gemeinden den Kindern und ihren Familien einen bestmöglich gestalteten Lebens- und Entwicklungsraum bieten. Die Kinder sollen gut auf den Eintritt in den Kindergarten vorbereitet sein. Das Projekt beabsichtigt, ein umfassendes Angebot für Familien sicherzustellen, welches auf Bestehendem aufbaut und lokale und regionale Erfahrungen, sowie Ressourcen berücksichtigt. «Bis Juni 2020 wollen wir

eine Situationsanalyse und einen Massnahmenkatalog für jede Gemeinde erstellen», erklärte Andrea Jezek-Schwager den weiteren Zeitplan. Die Gemeinden werden anschliessend individuell entscheiden, wie sie weiter vorgehen sollen oder wollen.

Bestehende Strukturen stärken

In der anschliessenden Diskussionsrunde stand insbesondere eine Frage im Raum: Was muss berücksichtigt werden, damit der Prozess erfolgreich sein wird. «Es muss sich lohnen, es muss umsetzbar sein und es muss finanzierbar sein, es brauche Öffentlichkeitsarbeit und bestehende Strukturen sollten gestärkt und vernetzt werden», kamen Anregungen aus dem Plenum.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind auf der Homepage der Volksschulgemeinde aufgeschaltet.

Barbara Hettich

Näbelhusaren organisieren Urknall

Nach 14 Jahren Guggentreffen haben die Näbelhusaren beschlossen, wieder frischen Wind ins Konzept zu bringen. Deshalb findet der Urknall – die ultimative Fasnachtsparty am 1. Februar 2020 zum vierten Mal in der Kornhalle statt.

Die Guggenmusiken stehen auch bei unserem neuen Konzept wieder im Vordergrund. Sie tragen wesentlich dazu bei, die fasnächtliche Stimmung hoch zu halten. Mit Guggenmusiken, DJ Stee, Bar und Festbetrieb bringen wir die Kornhalle zum Beben.

Neu und absoluter Hit

Neu ist seit letztem Jahr ein Bar-Wagen, der als Kaffistube fungiert und beim Publikum sehr beliebt ist. Um 19:00 Uhr geht es wie üblich auf dem Rathausplatz los, dort spielen alle Guggenmusiken ein kurzes Platzkonzert nacheinander. Auf ein zahlreiches Erscheinen der Bischofzeller Bevölkerung freuen sich die Näbelhusaren.

Andreas Mazenauer



Guggenmusik aus Berneck am Rathausplatz

Anzeigen



Januar 2020

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
05.01.20, 12.01.20*, 19.01.20, 26.01.20
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

*Allianz-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bischofzell um 10.10 Uhr

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
11.01.20
Treffpunkt: Bahnhof Bischofzell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
10.01.20, 17.01.20, 24.01.20

Alpha-Kurs, Donnerstag, 19.00 – 21.45 Uhr
09.01.20, 16.01.20, 23.01.20

Bistrozyt
Dienstag 09.00-18.00 Uhr

Voranzeige:

Alphalive-Kurs, Start 09.01.2020, jeden Donnerstag-Abend von 19.00 – 21.45 Uhr, Alphalive-Weekend 29.02./01.03.20, Abschlussabend 26.03.20, Anmeldungen ab sofort möglich bei Michael Strässle!

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofzell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Öffentliche Veranstaltungen

Dezember bis Ende Februar

SATTELBOGEN Restaurant
Bilderausstellung
Fotoclub Romanshorn

Samstag
4. Januar, 16.00 Uhr

Sternsinger im SATTELBOGEN

Sonntag
12. Januar, 15.30 Uhr

Yvonne Suter
Schlagernachmittag

Sonntag
26. Januar, 15.30 Uhr

Paperlapap
Clownquartett

Voranzeige

3. Februar
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Naeftis Textilien und P. Schibler
Wäsche- und Comfordschuhe-Präsentation

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Aus dem Archiv



Bischofszell - Grubplatz



Anzeige



WINTERDIENST - SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name, Vorname und Wohnort (Gemeindeteil) des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Es werden ausschliesslich Leserbriefe von Autoren veröffentlicht, die in der Gemeinde wohnhaft sind.
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzu drucken. Sie kann Formulierungen und Umfang verändern - z.B. kürzen.
Die Redaktion bestimmt den Zeitpunkt der Publikation.

PC Support Ostschweiz

Drucker läuft nicht?

Verseuchter Computer, MS Office einrichten, Internet geht nicht,
Drucker läuft nicht, Computer ist kaputt, richtigen Computer kaufen,
Handy Abgleich, Probleme mit Windows 10.



Spezialisten die sofort helfen!

Wir helfen Ihnen gerne unter
071 552 16 66

Fern-Support ab CHF 39.00 pro 15 Min.	PC Support vor Ort ab CHF 78.00 pro 30 Min.	Einrichten PC / Neuinstallation CHF 180.00 pauschal	Einrichten Arbeitsplatz CHF 390.00 pauschal
--	--	--	--

PC Support Ostschweiz ist ein Unternehmensbereich der HiCO GmbH.
Hauptstr. 34, CH-8588 Zihlschlacht, info@pc-support-ostschweiz.ch

Weil wir die Zeit nicht halten können,
und uns nur selten Ruhe gönnen,
ist alle Welt auf grosse Fahrt.
Ohne Aussicht auf Verjährung,
bekommt Vergangenheit Verklärung.
Die Gegenwart bleibt ausgespart.
Am Blick zurück sich zu erwärmen,
nur von Gewesenem zu schwärmen,
ist jedem jederzeit erlaubt.
Dennoch ist solches Tun gefährlich.
Der Neubeginn kommt einmal jährlich.
Glücklich, wer an Wunder glaubt.

fis



martin vock
martin vock ag malen gestalten lackieren

mal orange
mal weiss

Im Brühl 7, Bischofszell
Telefon 071 422 33 25
www.martin-vock-ag.ch

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

FRANZ EUGSTER

SIMON WOLFER

CORINNA PASCHE-STRASSER

Unsere 3 Grossräte:
jung und voller
Tatendrang!